

PRESSEINFORMATION

Fraunhofer IFAM Dresden schließt Forschungsabkommen mit der Hanyang University in Korea

Am 5. November 2019 unterzeichnete Dr. Thomas Weißgärber, Leiter des Dresdner Fraunhofer-Institutes für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, ein Memorandum of Understanding mit der koreanischen Hanyang University, mit dem besonders die Beziehungen zum anwendungsorientierten Forschungsbereich ERICA (Education-Research-Industry Cluster at Ansan) vorangetrieben werden sollen.

In dem gemeinsamen Forschungsabkommen werden insbesondere gemeinsame Aktivitäten im Bereich Bildung, Forschung und die Förderung von Industriekooperationen in Deutschland und Korea adressiert. Beispielhaft sind gemeinsame Forschungsprogramme, Veranstaltungen aber auch Vorlesungen und Studentenaustausch angedacht.

Das Fraunhofer IFAM Dresden, eine der führenden Einrichtungen weltweit im Bereich der Pulvermetallurgie, betreibt Grundlagen- und Anwendungsforschung zur lösungsorientierten Werkstoff- und Technologieentwicklung für innovative Sinter- und Verbundwerkstoffe, Funktionswerkstoffe für die Energietechnik und Medizintechnik sowie zellulare metallische Werkstoffe.

Das Leistungsspektrum schließt die industrielle Umsetzung der Forschungsergebnisse bis zur Fertigung prototypischer Bauteile und den Transfer in die industrielle Anwendung ein. Spezielle Technologien, wie z. B. Additiv Generative Fertigung (Selektives Elektronenstrahlschmelzen, 3D-Siebdruck, Fused Filament Fabrication), Melt-Spinning, Schmelzextraktion, Spark-Plasma-Sintern und Abformverfahren unterstützen die Werkstoff- und Komponentenentwicklung.

ERICA verbindet aktiv Lehre und Industrie miteinander. Der spezialisierte Universitätsbereich legt Wert darauf, dass Forschung und Industrie Hand in Hand zusammenarbeiten und die Studenten während des Studiums auch direkt vor Ort in Unternehmen Erfahrungen sammeln.

[Weitere Informationen.](#)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM,
INSTITUTSTEIL DRESDEN**

PRESSEINFORMATION

19. November 2019 || Seite 2 | 2



Dr. Thomas Weißgärber
(Fraunhofer IFAM Dresden,
rechts) und Dr. Nae-won Yang
(Executive Vice President und
Vorsitzender von ERICA,
Hanyang University, links)
präsentieren das gemeinsame
Memorandum of
Understanding

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** Die ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,5 Milliarden Euro. Davon fallen mehr als 2,1 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Redaktion

Cornelia Müller | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden |
Telefon +49 351 2537-555 | Winterbergstraße 28 | 01277 Dresden | www.ifam-dd.fraunhofer.de | cornelia.mueller@ifam-dd.fraunhofer.de |

Weitere Ansprechpartner

Dr.-Ing. Thomas Weißgärber | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden |
Telefon +49 351 2537-305 | thomas.weissgaerber@ifam-dd.fraunhofer.de